



Abwechslungsreichster Rennrodelwinter aller Zeiten winkt



Berchtesgaden (RWH) So viel Spannung wie noch nie in der 41 Jahre alten Historie des Weltcups verspricht die kommende Rennrodelsaison. Die Vorzeichen deuten auf den abwechslungsreichsten Winter aller Zeiten in den drei Disziplinen des Viessmann-Weltcups hin. Ja selbst eine Vorhersage beim Viessmann Team-Staffel-Weltcup presented by BMW gestaltet sich als

schwierig.

Bewegung in das gewohnte Bild brachte die Ankündigung von Natalie Geisenberger (GER), der erfolgreichsten Rennrodlerin aller Zeiten, eine Babypause einzulegen. Ihr gleich tut es die Olympia-Zweite und Landsfrau Dajana Eitberger. Und plötzlich klafft an der Damen-Spitze eine Lücke, in die Julia Taubitz (GER) als „Kronprinzessin“ des Vorjahres, die US-Amerikanerinnen Summer Britcher und Emily Sweeney (WM-Dritte 2019) sowie Russlands dreimalige Europameisterin Tatyana Ivanova hineinstoßen können.

Bei den Herren gibt es mehr als ein halbes Dutzend Sieganwärter. Als da sind die Russen Semen Pavlichenko (Titelverteidiger) und Roman Repilov (Weltcup-Zweiter), Deutschlands Rekordweltmeister Felix Loch in seiner 13. Saison und die Österreicher mit Olympiasieger David Gleirscher, Ex-Weltmeister Wolfgang Kindl, Sprint-Weltmeister Jonas Müller und Vize-Weltmeister Reinhard Egger. Hinzu kommen die jungen Wilden mit Lettlands Kristers Aparjods an der Spitze.

Im Doppelsitzer kommt es wahrscheinlich zum Dreikampf der Duos mit Toni Eggert/Sascha Benecken, Tobias Wendl/Tobias Arlt (alle GER) und Thomas Steu/Lorenz Koller (AUT).



Newsletter

Deutschlands Dominanz in der Team-Staffel wackelte schon im Vorjahr, als die Vertretungen von Russland (Weltmeister) und Italien (Europameister) die Titel gewannen.

Quelle: FIL